

REPUBLIQUE TUNISIENNE
MINISTERE DE L'EDUCATION ET DE LA FORMATION
EXAMEN DU BACCALAUREAT

SESSION DE JUIN 2008

NOUVEAU REGIME

SECTIONS : TOUTES SECTIONS

EPREUVE : ALLEMAND | DUREE : 1h30

TEXT:

Claudia, 17, bekommt ein bisschen Geld von ihrer Mutter. Den Rest muss sie in den Schulferien selbst verdienen. Deshalb arbeitet sie jetzt als Kellnerin in einem Restaurant. Den Job hat sie in einer Anzeige in der Zeitung gefunden.

Die Arbeit ist sehr anstrengend: "Ich arbeite von 9.30 bis 18.30 Uhr, manchmal ohne richtige Pause", sagt sie. Jetzt macht ihr der Job Spaß. "Ich verdiene nicht schlecht, bekomme viel Trinkgeld und habe sehr nette Kolleginnen, die mir bei Problemen helfen", erklärt sie, "außerdem habe ich am Wochenende frei. Da habe ich dann Zeit für meine Hobbys und für meine Freunde."

Trotzdem will Claudia nicht für immer als Kellnerin arbeiten: "Ich möchte später in einem Hotel oder in einem Reisebüro arbeiten. Das finde ich viel interessanter", sagt sie.

Juma 1/92







I - LESEVERSTEHEN (6 Punkte)

Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an! (3 P)

- Claudia bekommt Geld von ihrer Mutter.
- Sie ist Kellnerin von Beruf.
- Das ist ihr Traumjob.
- 4- Das Restaurant bietet ein gutes Arbeitsklima.
- 5- Sie ist mit ihrem job zufrieden, obwohl sie lange arbeiten muss.
- 6- Sie hat Zeit f
 ür ihre Hobbys, obwohl sie am Wochenende arbeiten muss.

richtig	falsch

Was passt? Kreuzen Sie an ! (1 P)

- 7- Claudia arbeitet in den Ferien,
 - a- weil sie Geld braucht.
 - b- weil sie den Job interessant findet.
 - c- weil sie Probleme mit ihrer Mutter hat.

8- Claudia findet den Job anstrengend,

- a weil sie den ganzen Tag arbeiten muss.
- b Weil sie Probleme mit ihren kolleglinnen hat.
- c Weil sie manchmal Überstunden machen muss.

Ant	worten Sie in Satzform ! (2 P)
9- W	arum ist Claudia mit ihrer Arbeit im Restaurant zufrieden?

10- Arbeiten Sie gern in den Ferien? Warum (nicht)? (Nennen Sie zwei Gründe!)







II - WORTSCHATZ (4 Punkte)

1) Was passt wo?	Ordnen Sie	die Wörter zu!	(2 P)
------------------	------------	----------------	-------

Unterricht - Autobahn - Blumenstrauß - Straße - Stundenplan - Kreuzung - Handy - Ausbildung

Schule	Verkehr	Geschenke

Ergänzen Sie! (2 P)

	wohnt - teuer - Restaurant - studiert - gut -	Tisch - Mutter - Hunger	
Ma	athias, 20, an der Ur	ni. Er all	ein. Wenr
er	aus der Uni kommt, hat er oft	aber es steht für	ihn kein
Es	sen auf dem Er kann	auch nicht	amentos.
ko	chen. Im kann er	nicht essen. Das ist für ihn zu	ı
	Deshalb denkt er o	ft an seine	

III - GRAMMATIK (5 Punkte)

1) Ergänzen Sie die Präpositionen! (2 P)

Freitag haben wir eine Prüfung in Mathe.
- Ich stehe jeden Tag 7 Uhr auf.
Juli haben wir Ferien.
- Kemal kommt der Türkei.
- Wir fliegen morgen Berlin
dem Abitur will Petra Medizin studieren.
2000
2)Ergänzen Sie die Endungen! (1,5 P)
-e , -es , -en ,
Fadi beschreibt seine Wohnung :
" Seit einem Monat wohnen wir in unserer neu Wohnung. Sie ist im
zweit Stockwerk. Wir haben drei klein Schlafzimmer und ein
groß Wohnzimmer. Die Küche ist sehr praktisch Hoffentlich haben
use auch aus. North auc I







3) Ergänzen Sie das passende Fragepronomen! (1,5 P)

Wen - Wem - Welche - Wohin - Wie lange - Wie

a- ■hoch ist die Miete?	□ 300 Euro im Monat.
b. ■ schenkst du die Blumen?	□ Meiner Mutter.
c. ■ Hose gefällt dir am besten?	Die braune finde ich toll.
d. ■ dauert der Flug?	□ Zwei Stunden.
e. ■ fährt dieser Zug?	D Nach Hamburg.
f. ■ hast du zu deiner Party eingeladen?	□ Nur meine besten Freunde.

IV. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (5 Punkte)

Sie haben Probleme in der Schule und wollen mit der Schule aufhören. Schreiben Sie Ihrem deutschen Brieffreund / Ihrer deutschen Brieffreundin einen Brief und erzählen Sie ihm / ihr von Ihrem Problem!

Schreiben Sie zu den folgenden Punkten:

- Warum wollen Sie mit der Schule aufhören?
- Was wollen Sie dann tun?
- Fragen Sie ihn / sie nach seiner/ ihrer Meinung!

Schreiben Sie 8 - 12 Zeilen

	Tunis, 12.6.2007
Lie	ebe(r)



Devoir.th

Viele Grüße

Dein Brieffreund/Deine Brieffreundin